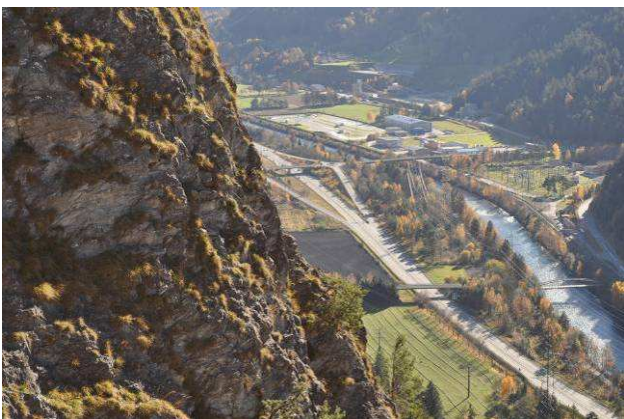


# Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse betreffend Naturgefahren auf Nationalstrassen Los 10: Chur



Autobahnabschnitt zwischen Chur und Thusis  
bei Rothenbrunnen GR



## Auftraggeber

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur  
3003 Bern

## Beteiligte Firmen

- Ingenieure Bart AG, St. Gallen
- Louis Ingenieurgeologie GmbH, Weggis

## Ausführungszeitraum

Seit Oktober 2010

## Projektinformation

Das Bundesamt für Strassen (ASTRA) will gravitative Naturgefahren, wie Steinschlag, Murgang, Lawinen und Rutschungen, welche das Nationalstrassennetz der Schweiz gefährden, nach einheitlichen und nachvollziehbaren Kriterien beurteilen lassen, um die Resultate aus verschiedenen Regionen vergleichen zu können und den Schutz vor Naturgefahren einheitlich zu handhaben.

Weiter soll das Risikomanagement bei Naturgefahren im Einklang mit dem unternehmensweiten Risikomanagement des ASTRA stehen.

Im Rahmen des Gesamtprojektes „Naturgefahren Nationalstrassen“ lässt das ASTRA seit 1999 das gesamte Nationalstrassennetz einer risikobasierten Gefahrenbeurteilung unterziehen. Das gesamte Netz ist in rund 20 Lose unterteilt, die etappenweise ausgeschrieben und untersucht werden.



## Unsere Aufgaben

- Gefahrenbeurteilung und Risikoanalyse auf dem ca. 50 km langen Nationalstrassenabschnitt zwischen Landquart und Thusis.



## Gefahrenerkennung

- Kartierung der Phänomene Sturz- und Rutschprozesse
- Auswertung historischer Ereignisse
- Inventar und Beurteilung bestehender Schutzbauten
- Geologische/hydrogeologische/geomorphologische/topographische Zustandsanalyse
- Szenarienbildung

## Wirkungsanalyse

- Beurteilung von Ausmass und Wahrscheinlichkeit möglicher Ereignisse
- Darstellung der Resultate in Form von prozess-spezifischen Intensitätskarten



## Risikoanalyse

- Expositionsanalyse: Identifikation tangierter Schutzgüter
- Konsequenzanalyse: Beurteilung Schadenausmass
- Risikoermittlung und Darstellung